

Wissenswertes für Thrombozytenspender



Leben retten-
ganz speziell

Haema – mit gutem Gewissen

Thrombozytenspende

Spendeablauf

Die Thrombozytenspende ist eine spezielle Art der Blutspende. Hier werden Thrombozyten - auch Blutplättchen genannt - über ein aufwändiges Verfahren separiert und direkt aus dem Körper gewonnen. Der Spender wird dafür an eine Apheresemaschine angeschlossen, die ähnlich wie bei einer Plasmaspende eine bestimmte Menge des Blutes entnimmt, mit einem Antigerinnungsmittel vermischt und zentrifugiert. Die farblosen Blutplättchen werden im gelben Plasma (Blutflüssigkeit) gesammelt und in einen Beutel geleitet. Die restlichen Bestandteile werden dem Körper zurückgegeben. Die Spende dauert etwa 60 bis 120 Minuten. Anschließend wird jede Spende auf Infektionskrankheiten und viele weitere Eigenschaften untersucht, bevor sie zur Anwendung beim Patienten freigegeben wird.

Bestandteil des Blutes

Die Thrombozyten werden im Knochenmark gebildet. Sie sind neben den roten (Erythrozyten) und den weißen (Leukozyten) Blutkörperchen zelluläre Bestandteile des menschlichen Blutes. Etwa die Hälfte unseres Blutes besteht zudem aus dem gelblichen Plasma – der Blutflüssigkeit. Gesunde Menschen haben 150.000-380.000/ μ l Thrombozyten im Blut.

Bei Haema darf man nur spenden, wenn man mehr als 220.000-260.000/ μ l im Blut hat.

Spendeabstände zwischen zwei Spenden:

- Männer 2 Wochen
- Frauen 2 Wochen

Ggf. 3 Wochen, abhängig von gespendeter Menge. Max. 26 Spenden in 12 Monaten.



So ist der Anteil der lebenswichtigen Blutplättchen für den Spender auch nach der Spende sichergestellt. Nach der Thrombozytenspende bilden sich die entnommenen Blutplättchen innerhalb von 72 Stunden wieder nach.

Blutplättchen gegen Gerinnungsstörungen

Die Thrombozyten sind mit einem Durchmesser von ca. 4,5 μ m die kleinsten Blutkörperchen und von enormer Wichtigkeit. Gemeinsam mit den Gerinnungsfaktoren sind sie für die Blutgerinnung, insbesondere den Wundverschluss und Heilungsprozess verantwortlich. Sie sorgen dafür, dass bei inneren und äußeren Verletzungen die Blutung zum Stillstand kommt. Bei einem Mangel an Blutplättchen würden betroffene Patienten ohne die Gabe von Thrombozyten verbluten.

Spezielle Spende

Damit die Thrombozyten im Konzentrat nicht gerinnen, müssen sie bei Raumtemperatur (22 Grad) gelagert und ständig bewegt werden. Eine Konserve ist maximal 4 Tage haltbar und muss in kürzester Zeit zum Einsatz beim Patienten kommen. Aufgrund dieser Besonderheit und dass nur wenige Menschen überhaupt spenden können, ist deren Spende so wichtig.



Nehmen Sie sich Zeit!

Entspannen Sie sich nach Ihrer Spende bei einem Getränk. Wir empfehlen Ihnen 30 Minuten zu warten, bevor Sie wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.

Impressum

Herausgeber

Haema AG
Landsteinerstraße 1
04103 Leipzig

info@haema.de

www.haema.de

